



16. September 2021

ERÖFFNUNGSFEIER DES HOLZKRAFTWERKS AARBERG VOM 17. SEPTEMBER 2021

Am 18. Juni 2018 erfolgte in Aarberg, direkt neben dem Betriebsgelände der Schweizer Zucker AG, der Spatenstich des Holzkraftwerks Aarberg. Damit wurde der Auftakt zum Bau einer faszinierenden Anlage gegeben, welche Dank ihrer ökologischen Art und Weise der Energieerzeugung einen wertvollen Beitrag zur Energiestrategie 2050 des Bundes liefert. Am Freitag, 17. September wurde das Holzkraftwerk nun eröffnet.

Vergangenen Herbst konnte die HKW Aarberg AG, welche 2017 durch die gleichberechtigten Partner Terra Nova GmbH, Schweizer Zucker AG und der AG für Abfallverwertung AVAG gegründet wurde, einen wichtigen Meilenstein passieren, als am 30. November das erste Feuer im Brennofen der Anlage entfacht wurde. Nach einer erfolgreichen Inbetriebnahme, welche sich – wie bei Anlagen dieser Grössenordnung üblich – über mehrere Monate erstreckte, wurde das Holzkraftwerk Aarberg nun am Freitag, 17. September 2021 feierlich eröffnet.

Unter den rund 130 Gästen der Eröffnungsfeier befanden sich zahlreiche namhafte Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik, was sich auch in der Wahl der Redner widerspiegelte. So traten am Freitagnachmittag neben den jeweiligen Verwaltungsratspräsidenten der drei Projektpartnerinnen zuerst Nationalratspräsident Andreas Aebi und anschliessend Regierungsrat sowie Bau- und Verkehrsdirektor des Kantons Bern Christoph Neuhaus ans Rednerpult. Im Anschluss durften die Gäste die Anlage im Rahmen einer ausgesprochen spannenden Betriebsführung gleich selbst in Augenschein nehmen.

Zukunftsweisende Energieerzeugung

Das Holzkraftwerks Aarberg stellt in technischer wie ökologischer Hinsicht ein Leuchtturmprojekt in der Schweiz dar. Jährlich werden hierzulande rund 450'000 Tonnen Altholz exportiert. Davon sollen künftig 70'000 Tonnen

Altholz – sämtlicher Kategorien – in Aarberg thermisch verwertet und auf sinnvolle Weise in natürliche Energie umgewandelt werden. Aufgrund des zu 100 % erneuerbaren Rohstoffes Holz ist diese Art der Energieerzeugung CO₂-Neutral und folgt damit der Energiestrategie 2050 des Bundes.

Die erzeugte Energie wird in Form von Prozessdampf, Heisswasser und Elektrizität unter anderem dazu verwendet, in der benachbarten Zuckerfabrik Aarberg Zuckerrüben zu verarbeiten. Die Schweizer Zucker AG spart dadurch künftig jedes Jahr mehr als 16'000 Tonnen CO₂-Emissionen ein und produziert so europaweit den nachhaltigsten Zucker. Zudem ist das Potenzial des Holzkraftwerks noch nicht ausgeschöpft. So könnten mit einem Fernwärme-Anschluss künftig zahlreiche Haushalte in Aarberg mit Heizwärme beliefert und so noch mehr CO₂ eingespart werden.

Eine starke Partnerschaft

Mit der Terra Nova GmbH, der AG für Abfallverwertung AVAG und der Schweizer Zucker AG haben drei Unternehmen zusammengefunden, welche jede ihr ganz spezifisches Knowhow in das Projekt einbringen und so von den Stärken der jeweils anderen beiden profitieren kann. Die Kombination der Projektpartnerinnen besticht dabei insbesondere im Hinblick auf die Wertschöpfungskette des Holzkraftwerks. Während die Terra Nova für die Beschaffung von Altholz – dem Brennstoff der Anlage – zuständig ist, bringt sich die AVAG mit ihrer langjährigen Erfahrung im Bereich der Anlagenführung in das Projekt ein. Die Schweizer Zucker AG bildet als Energieabnehmerin des Holzkraftwerks schliesslich das finale Bindeglied in der Prozesskette. Alle drei Firmen sind dabei zu gleichen Teilen an der Holzkraftwerk Aarberg AG beteiligt.

Direktanfrage für Interviews:

- Andreas Blank | Schweizer Zucker AG, Verwaltungsratspräsident
032 391 70 60 | andreas.blank@notariat-blank.ch
- Daniel Allemann | Terra Nova GmbH, Verwaltungsratspräsident
061 781 39 09 | daniel.allemann@terranova-gmbh.ch
- Dr. Beat Brechbühl | AG für Abfallverwertung AVAG, Verwaltungsratspräsident
058 200 35 30 | beat.brechbuehl@kellerhals-carrard.ch